

Baubeschreibung – Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:

Natürlich Karstädt- naturnahe Umgestaltung der Grünfläche Ehrenhain

1. Auftraggeber

Gemeinde Karstädt
Bauamt
Mühlenstraße 1
19357 Karstädt
Tel.:03879777-217

Mail: brit.abeln@gemeinde-karstaedt.de

2. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung sind die nachfolgend beschriebenen Bauleistungen gemäß diesem Leistungsverzeichnis.

3. Ort der Ausführung

19357Karstädt, Putlizer Straße

4. Anlass

Die Bürger der Gemeinde Karstädt, vertreten durch den Ortsbeirat, sind an die Verwaltung der Gemeinde Karstädt heran getreten mit der Bitte, die öffentliche Grünfläche "Ehrenhain" naturnah, nachhaltig, insektenfreundlich und unter Berücksichtigung der Klimaveränderung neu zu gestalten.

Das Projekt „Ehrenhain“ soll ein Einstieg werden, um Möglichkeiten aufzuzeigen wie eine nachhaltige Umgestaltung von kommunalen Grünflächen und damit verbunden eine langfristige günstigere Pflege von kommunalen Grünflächen aussehen kann. Die Grünfläche soll als Lehrpfad dienen und wird aus diesem Grund beschildert.

5. Bestand

Die 6.700 qm große Grünfläche ist komplett beräumt und mit Gras angesät. Sie liegt vor dem örtlichen Friedhof. Ein geschotterter Parkplatz vor dem Friedhofseingang und ein Kriegsdenkmal sind die einzigen Einbauten. Die Fläche war in der Vergangenheit mit Wegen, Bäumen, Sträuchern und Bänken ausgestattet. Die Putlitzer Straße, die Friedrich- Ludwig-Jahn- Straße (Schulstandort) und der Friedhof grenzen unmittelbar an die Fläche. Die Schüler müssen die Fläche außen umgehen um von der Schule zu Turnhalle zu gelangen. Die Grünfläche hatte früher Wege die eine deutliche Abkürzung zwischen Schule und Turnhalle ermöglichte. Auf der Fläche befindet sich ein Denkmal für die Opfer von Krieg und Verfolgung. Im Dezember 2025 sind 16 heimische Hochstämme aus einer anderen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme auf der Fläche neu gepflanzt worden. Die Bäume waren Gegenstand der Planung, konnten aus Kostengründen jedoch nicht im Rahmen der Ausschreibung realisiert werden.

Baubeschreibung – Leistungsverzeichnis

7. Baugrund

Es ist mit einer geringen Mutterbodenschicht zu rechnen. Der Unterboden kann in Teilbereichen mit Ziegelbruch und Steinen durchsetzt sein.

8. Leistungsumfang

Es entsteht eine Wegeverbindung in wassergebundener Decke ohne Einfassung. (250 qm) Es wird nur ein Teil der Grünfläche bearbeitet. Der unbearbeitete Teil der Grünfläche soll durch ein geändertes Mähmanagement und durch Initialpflanzungen insektenfreundlich werden.

Auf 1600 qm sollen Wildblumenwiesen angelegt werden. Es werden drei unterschiedliche, dem Standort angepasst, Saatgutmischungen verwendet. Dazu wird der Boden auf einer Fläche ausgemagert. Der Aushub aus den Wegebau wird in drei Pflanzhügel aufgeschüttet und mit heimischen Sträuchern und Wildrosen bepflanzt. Die Pflanzflächen bekommen eine Untersaat. Das Denkmal Ehrenhain wird mit einer Wildblumenansaat aus Wiesenmargeriten dezent aufgewertet. Entlang des Weges entsteht ein Sitzbereich (Bänke werden gesponsert und sind nicht Gegenstände der Ausschreibung, Aufbau erfolgt durch den Bauhof) Hier gibt es ein Pflanzbeet aus Wildstauden. Königskerzen sollen als Initialpflanzen in die Fläche gepflanzt werden. Es ist geplant die Pflanzung mit den Bürgern durchzuführen. Gegenüber der Sitzfläche entsteht eine Kräuterrasenfläche. Hier wird eine Baumstamm-Mikado (Spielgerät gesponsert) aufgebaut. Zur ersten Abgrenzung der intensiv bearbeiteten Flächen sollen Findlinge verteilt werden. Fünf Pultaufsteller Format A3 werden als Lehrpfad in der Fläche verteilt.

Ende 2026 erhält die Fläche eine 2x 2m Lehmwand als Insektenhotel. Die Entwicklung der Artenvielfalt soll an dem Projekt wissenschaftlich erfasst und dokumentiert werden. Die Lehmwand ist eine von dreien im Landkreis geförderten Forschungsprojekte, die jedoch nicht Gegenstand der Baumaßnahme ist.

7. Termine

Bekanntmachung	02.03.2026
Submission	12.03.2026, 14:00 Uhr
Bindefrist	12.04.2026

Ausführungsbeginn: 06.04.2026

Ausführungsende: 30.06.2026